

Nachrüstung mechanischer Sicherungstechnik an Fenstern u. Türen

Sicherheitscheck am Haus

Schwachstellen Außentüren

- Sicherheitsbeschlag, der mit dem Schließzylinder außen bündig abschließt
- Zylinderschloß mit Bohr-, Abtast- und Ziehschutz
- Einsteckschloß mit mind. 3-facher Verriegelung und einem Riegelausschuß von mind. 20 mm
- massives, verlängertes Sicherheitswinkelschließblech
bei Holzzargen mit Maueranker verankert
- richtig montierte Zusatzschlösser mit Sicherheitsbügel oder Sperrketten
- bei einer Glasfüllung: vergitterte Haus- und Wohnungstüren
bzw. einbruchhemmendes Verbundsicherheitsglas
- Weitwinkel-Türspion (mind. 180 Grad) auch für Kinder zugänglich
- Gegensprechanlage
- Türbänder in der Zarge richtig und ausreichend verankert
- Türblätter nur von innen angebracht
- Hinterhaken an der Bandseite
- Hebetürsicherungen und Zusatzschlösser bei Balkon und Terrassentüren

Schwachstelle Fenster und Balkontüren

- einbruchhemmende Sicherheitsbeschläge oder Zusatzsicherungen
- abschließbare Fenstergriffe und Anbohrschutz
- einbruchhemmende Gläser oder Sicherheitsfolien
- Dachfenster mit abschließbaren Beschlägen gesichert

Schwachstelle Kellerfenster und Kellereingänge

- stabiles Material für die Gitter der Kellerfenster
- verschließbare und nur von innen zu öffnende Gitter
- massive Gitterroste bei Kellerschächten, die gegen Hochheben von außen gesichert sind
- stabile, von außen nicht abschraubbare, Riegel an den Verschlagtüren
- Aushebelschutz für Verschlagtüren
- Stangenverriegelungen

Schwachstelle Rolläden

- Sicherung gegen unbefugtes Hochschieben
- Rolladenführungsschienen im Mauerwerk eingelassen oder fest verankert